

Ausstellungs-Eröffnung

Oster-Montag,
06. April 2015
14.00 Uhr
Haus Faustin Mennel
2. OG – Aula

anschließend:
Weg durch die Ausstellung
Beginn im Haus St. Franziskus – EG

Meditation

Mai

Christi Himmelfahrt
Do. 14.05.2015 | 19.30 Uhr

Juni

Fronleichnam
Do. 04.06.2015 | 19.30 Uhr

FRANZISKANERINNEN VON BONLANDEN

Öffnungszeiten

Sonderausstellung –
Krippenweg und Klostercafe

täglich:
10.00 - 17.00 Uhr

KLOSTER BONLANDEN

Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden

info@kloster-bonlanden.de
www.kloster-bonlanden.de

Tagungszentrum | Krippenweg

TEL +49 (0) 7354 884 168
tagungszentrum@kloster-bonlanden.de

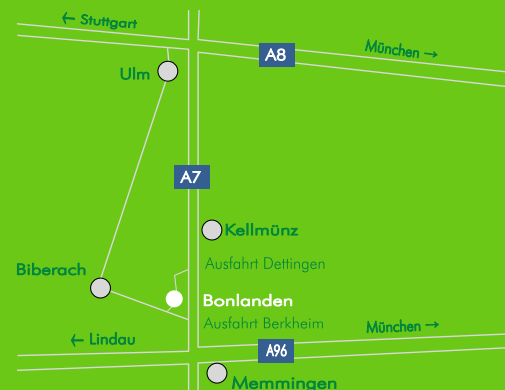
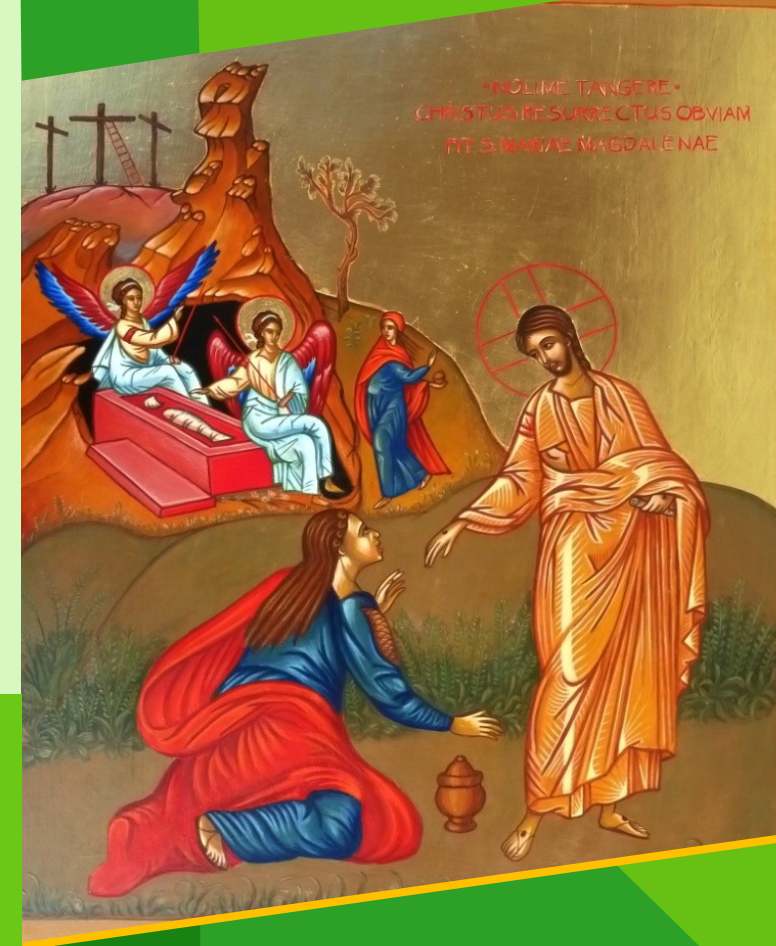
ANFAHRT

Mit dem PKW
A 7 Ulm – Memmingen
Ausfahrt Dettingen
Richtung Berkheim
in Erolzheim links nach Bonlanden

Mit dem Zug
Bahnhof Kellmünz/Iller
(Busverbindung, 11 km)
Bahnhof Memmingen
(Busverbindung oder Taxi, 15 km)

IKONEN Ausstellung

06. April - 05. September 2015



FRANZISKANERINNEN
VON BONLANDEN

IKONEN

von Martin Damian, Prag

Sonderausstellung

06. April – 05. September 2015

In unserer 8. Sonderausstellung sehen Sie IKONEN von Martin Damian, Prag.

Ikonen sind Fenster in eine andere Welt, in eine andere Dimension, die über uns hinausreicht, Fenster in den Himmel. – Die Ikone lässt uns in ihr Geheimnis schauen, lässt uns durch sie einen Weg gehen, einen Weg in eine andere Dimension. –

IKONEN

Durch die Ikone erreicht uns das Geheimnis des Segens. Nicht nur wir blicken auf die Ikone, die Ikone blickt auf uns zurück. Sie ist ein Bildwerk, das aus theologischer Sicht nicht gemalt oder gezeichnet, sondern geschrieben wird.

Der Begriff Ikone hat seinen Ursprung in dem griechischen Wort "EIKON" – "Bild als Abbild eines Urbildes". Sie sind Bilder der Ostkirchen, finden aber auch in der westlichen Glaubenskultur ihren Platz.

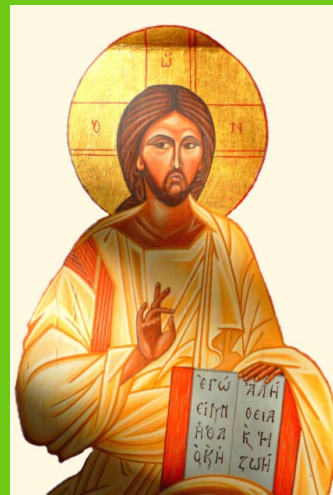
Ikonen sind Kunstwerke mit einer mystischen Ausstrahlung, die uns ins Gebet führen können.

Jede Ikone ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes und die unmittelbarste Form göttlicher Selbsterfahrung für den orthodoxen Gläubigen. –



Auf diesen Weg laden wir Franziskanerinnen von Bonlanden Sie ein.

Wir eröffnen die Ausstellung am Oster-Montag, 06. April 2015.



Martin Damian

Martin Damian B.A., wurde am 21.09.1973 in Mähren geboren. Er besuchte die Handelsakademie in Mohelnice.

Von 2002 bis 2005 studierte er Theologie an der Palacky-Universität in Olmütz.

Im Jahre 2000 trat er in den Kapuzinerorden ein, dem er sechs Jahre angehörte. Dort erlernte er die Kunst der Ikonenmalerei, wofür der Erfahrungsaustausch mit orthodoxen Meistern von besonderer Bedeutung war.

Bei all den verschiedenen Kunstwerken, die er schafft, bleiben Ikonen seine große Liebe.

www.martindamian.de

Herzlich willkommen in Bonlanden!

Schw. M. Angelika Maiß

Schw. M. Angelika Maiß, Generaloberin

Ausstellungen/Werke

Teilnahme an einer Meisterklasse im Jahr 2009, veranstaltet von der Nationalgalerie in Prag, die mit einer gemeinsamen Ausstellung in den Räumen des Klosters zum heiligen Georg in der Prager Burg ihren Abschluss fand.

Zusammenarbeit mit den Paulus-Schwestern zur Herausgabe von Malbüchern für Kinder mit Themen aus dem Leben der Heiligen.

Ausstellung "Licht der Ikonen" im Jahr 2011 im Loreto in Prag, in der Benediktinerabtei Rajhrad und im Stadtmuseum in Kadaň.

Ausstellung "Ikonen" in Olmütz, in Zusammenarbeit mit den Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis Mariens.